

Handelsname: Glasflächen-Rein

Version vom 16.10.2006

Ersatz für Version vom 15.01.2004

Seite 1 von 6

---

## 1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

**Handelsname:** Glasflächen-Rein

**Artikelnummer:** 1411000 (500 ml)

**Verwendung:** Reinigung von Glas- und Kunststoffflächen

**Angaben zum Hersteller/Lieferanten:** Dr. Becher GmbH  
Vor den Specken 3  
D-30926 Seelze

**Auskunft gebender Bereich:** Notfall-Tel. des Lieferanten:  
+49-(0)5137 – 9901-0  
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:  
030 – 19240

---

## 2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

**Beschreibung:** Reinigungsmittel auf wässriger Basis mit nachfolgend aufgeführten Inhaltsstoffen, anorganischen Hilfsstoffen und Duftstoffen sowie geringen Mengen Tensiden.

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS	CAS-Nr.	Bezeichnung	%	Symbol	R-Sätze
203-448-7	106-97-8	Butan	5-10	F+	12
200-827-9	74-98-6	Propan	1-5	F+	12
203-905-0	111-76-2	2-Butoxyethanol	1-5	Xn	20/21/22-36/38
200-578-6	64-17-5	Ethanol	1-5	F	11

**Hinweise:** Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.  
Genauer Wortlaut der R-Sätze: siehe Punkt 16.

---

## 3 Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** Hochentzündlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Hochentzündlich.

Einatmen der Dämpfe kann narkotisierend wirken.

Bei sachgemäßer Anwendung ist nicht von Umwelteinwirkungen auszugehen. Bei Havarie: Austretendes Produkt nicht in Gewässer und Kanalisation gelangen lassen.

**Klassifizierungssystem:** Das Klassifizierungssystem entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Zusätzliche Angaben:** Die Gase sind schwerer als Luft, sammeln sich bei einer Leckage zuerst am Boden und können explosionsfähige Gemische mit Luft bilden. Berstgefahr der Druckgaspackungen bei wesentlicher Erwärmung über 50°C.

---

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei Kontakt mit Gesicht und Augen vorrangig die Augen behandeln.

Handelsname: **Glasflächen-Rein**

Version vom 16.10.2006

Ersatz für Version vom 15.01.2004

Seite 2 von 6

---

**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Je nach Symptomen Arzt konsultieren. Datenblatt mitführen.  
**nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser gründlich waschen. Verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Hautreizung (Rötung, etc.) Arzt konsultieren.  
**nach Augenkontakt:** Sofort mehrere Minuten mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen. Facharzt hinzuziehen.  
**nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.  
**Hinweise für den Arzt:**

---

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Löschschaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

Zur Kühlung der Behälter ist Wasserdampf einzusetzen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase:** Bei starker Erhitzung im geschlossenen Behälter ist ein explosionsartiges Bersten der Behälter möglich. Kann explosionsfähige Gas-Luft-Gemische bilden.

Im Brandfall können sich bilden: gesundheitsschädliche Gase, organische Crackprodukte und Kohlenoxide.

**Besondere Schutzausrüstung:** Brandgase nicht einatmen. Ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Eigenschutz vor berstenden Behältern. Brand möglichst von geschützter Stelle aus bekämpfen.

---

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Augen und der Haut vermeiden. Schutzausrüstung gem. Punkt 8 beachten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Eindringen in Kanalisation, Grundwasser und Oberflächengewässer vermeiden. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Gase verdunsten lassen. Zündquellen entfernen und für gute Belüftung sorgen. Produktreste mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material nach Punkt 13 entsorgen.

---

## 7 Handhabung und Lagerung

### Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Hitze und Zündquellen fernhalten. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:** TRG 300 beachten. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

### Lagerung

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Lagervorschriften der TRG 300 beachten. Für gute Belüftung sorgen.

**Zusammenlagerungshinweise:** Zusammenlagerungsverbote der TRG 300 beachten.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Trocken lagern bei 10-25°C. Vor Erwärmung und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Außer der Reichweite von Kindern lagern.

**Lagerklasse:** 2B (VCI-Lagerklasse)

---

**Handelsname: Glasflächen-Rein**

Version vom 16.10.2006

Ersatz für Version vom 15.01.2004

Seite 3 von 6

## **8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Für gute Belüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>Bezeichnung des Stoffes</b>	<b>Art</b>	<b>Wert</b>	<b>Einheit</b>
Propan	MAK	1000	ppm
Butan	MAK	1000	ppm
2-Butoxyethanol	MAK	98	mg/m <sup>3</sup>
Ethanol	MAK	960	mg/m <sup>3</sup>

(Für die Überwachung sind Grenzwerte von Zubereitungs-Bestandteilen nur bedingt geeignet.)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Sprühstrahl vom Körper entfernt halten. Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz:** Bei ausreichender Belüftung nicht erforderlich. Bei hohen Konzentrationen Atemschutzmaske (für organische Lösemittel).

**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk, Schichtdicke  $\geq 0,5$  mm (bei größerer Freisetzung)

**Augenschutz:** dichtschießende Schutzbrille (bei größerer Freisetzung)

**Körperschutz:** Standard-Arbeitsschutzkleidung (bei größerer Freisetzung)

## **9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Allgemeine Angaben**

Form: Aerosol (Wirkstofflösung: flüssig)

Farbe: farblos (Wirkstofflösung ohne Gas)

Geruch: charakteristisch - parfümiert

### **Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert (unverdünnt) : ca. 11 (Wirkstofflösung ohne Gas)

Siedepunkt / Siedebereich: ab 78°C (Wirkstofflösung ohne Gas)

Flammpunkt: nicht anwendbar (Aerosol)

Selbstentzündlichkeit: ca. 430°C (Butan)

Explosionsgrenzen in Luft (Vol.%): untere: 1,5 (für Butan) obere: 9,5 (für Propan)

Dichte (g/cm<sup>3</sup>): 0,99 – 1,00 (Wirkstofflösung ohne Gas)

Löslichkeit (in Wasser): mischbar (Wirkstofflösung ohne Gas)

Verteilungskoeffizient

n-Oktanol/Wasser: nicht bestimmt

Viskosität (mPas): < 50

### **Sonstige Angaben**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt (Gew.%): < 10

Festkörpergehalt (%): < 5

Handelsname: **Glasflächen-Rein**

Version vom 16.10.2006

Ersatz für Version vom 15.01.2004

Seite 4 von 6

---

## 10 Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Das Produkt ist von Heizquellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernzuhalten.

Berstgefahr beim Erhitzen, in geschlossenen Gefäßen steigt der Innendruck.

**Gefährliche Reaktionen:** Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Bildung explosionsfähiger Gasgemische mit Luft möglich.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## 11 Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität**

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** länger anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen.

**am Auge:** Reizwirkung (nicht kennzeichnungspflichtig)

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gesundheitsgefahren auf: keine.

---

## / 12 Angaben zur Ökologie

**Ökotoxizität:**

**Mobilität:**

**Luft:** Flüssiggas verdampft bei Umgebungstemperatur und entweicht in die Atmosphäre. Basierend auf Literaturdaten können schädliche Wirkungen auf das Ökosystem ausgeschlossen werden.

**Wasser:** Ausgeprägte Löslichkeit und Mobilität.

**Boden:** Keine erkennbare Adsorption.

**Persistenz und Abbaubarkeit:**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**Bioakkumulation:** Bioakkumulation nicht wahrscheinlich

**Weitere ökologische Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Produkt nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## 13 Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

Empfehlung: Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel-Nummer:**

Empfehlung für Gesamtprodukt: 16 05 05

Empfehlung für Inhalt ohne Gas: 20 01 30

**Handelsname: Glasflächen-Rein**

Version vom 16.10.2006

Ersatz für Version vom 15.01.2004

Seite 5 von 6

**Ungereinigte Verpackungen:**

Restentleerte Dosen mit dem Hausmüll zur Wiederverwertung.

Größere Mengen: Empfehlung: nach örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel-Nummer:**

Empfehlung: 15 01 04

---

## / 14 Angaben zum Transport

### **Landtransport ADR/RID**

UN-Nummer: 1950

Klasse: 2

Klassifizierungscode: 5F

Kennzeichnung: nicht anwendbar, freigestellt nach LQ-Regelung

Bezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

Verpackungsgruppe: - - -

LQ: 2 (1000 ml je Innenverpackung; je Packstück gesamt: 30 kg)

(1000 ml je Innenverpackung Tray, je Tray gesamt: 20 kg)

Bei Anwendung der LQ-Vorschriften:

Beschriftung Versandstück: UN1950 Aerosole

Diese Kennzeichnung muss innerhalb einer rautenförmigen Fläche abgebildet sein, die von einer Linie mit einer Seitenlänge von mindestens 100 mm eingefasst ist. Die Begrenzungslinie der Raute muss mindestens 2 mm breit sein; die Zeichenhöhe der Nummer muss mindestens 6 mm betragen. Wenn mehrere Stoffe verschiedener UN-Nummern im Versandstück enthalten sind, muss die Raute ausreichend groß sein, um alle UN-Nummern aufnehmen zu können. Wenn es die Größe eines Versandstücks erfordert, darf diese Kennzeichnung geringere Abmessungen haben, sofern sie deutlich sichtbar bleibt.

Die Allgemeinen Verpackungsvorschriften sind zu beachten.

### **Seeschifftransport IMDG**

UN-Nummer: 1950

Bezeichnung: AEROSOLS (maximum 1 L) flammable

Klasse: 2.1

Verpackungsgruppe: ---

Kennzeichnung: 2.1

EmS: F-D S-U

Staukategorie: A

Hinweis für die verantwortliche Erklärung und Kennzeichnung: ohne Berücksichtigung möglicher mengen- und verpackungsabhängiger Freistellungen.

### **Lufttransport IATA**

UN-Nummer: 1950

Bezeichnung: Aerosols, flammable

Klasse: 2.1

Verpackungsgruppe: ---

Kennzeichnung: 2.1

Verpackungsvorschriften:

Verpackungsinstruktionen: Cargo: 203 / 150 kg

Passenger: 203 / 75 kg

IATA LQ: Y203 / 30 kg

Hinweis für die verantwortliche Erklärung und Kennzeichnung: ohne Berücksichtigung möglicher mengen- und verpackungsabhängiger Freistellungen.

---

Handelsname: **Glasflächen-Rein**

Version vom 16.10.2006

Ersatz für Version vom 15.01.2004

Seite 6 von 6

---

## 15 Vorschriften

### **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe:** F+

**Gefahrenbezeichnung:** Hochentzündlich

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** entfällt

**R - Sätze:** R12: Hochentzündlich

**S - Sätze:** S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S23: Aerosol nicht einatmen.  
S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### **Besondere Kennzeichnungen:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

### **Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse:** 1 (nach Mischungsregel gem. VwVwS)  
**Regelungsbereich der TRG 300 beachten:** ja  
**Genannt im Anhang der StörfallV:** ja  
**Regelungsbereich des WRMG beachten:** ja  
**Regelungsbereich der FPV beachten:** ja

### **Weiter zu beachtende Regelungsbereiche:**

Aerosolpackungsverordnung, Detergenzienverordnung

---

## 16 Sonstige Angaben

### **Auflistung der relevanten R-Sätze unter Punkt 2:**

R11: Leichtentzündlich.  
R12: Hochentzündlich.  
R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

### **Weitere Angaben**

Die hier gegebenen Informationen über das betreffende Produkt erfolgten nach unserem gegenwärtig besten technischen Wissen und werden in gutem Glauben gegeben. Sie stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungsstadium. Es wird keine ausdrückliche oder implizierte Garantie gegeben. Deshalb ist der Verwender dieses Produktes verpflichtet, in eigener Verantwortung alle betreffende Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Die hier enthaltenen Informationen sind vertraulich und sind nur für den internen Gebrauch ihrer Firma bestimmt.

Wesentliche Änderungen gegenüber der vorherigen Ausgabe sind vor der jeweiligen Kapitel-Nr. mit '' / '' gekennzeichnet.

Datenblatt ausgestellt durch: Chemisches Labor & Consulting – Dr. Ulrich Bönig  
Simonshöfchen 55, 42327 Wuppertal